

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am Mittwoch, 30.11.2011,  
im Sitzungssaal des ehemaligen Rathauses Erbach, Markt 1**

---

### **Anwesend**

unter dem Vorsitz

des Stadtverordneten

Harald Berg

(SPD)

die Mitglieder:

Stadtverordn.

Dr. Clemens Mödden  
(stellv. f. Ludwig Jung)

(CDU)

Stadtverordn.

Christian Werner

(CDU)

Stadtverordn.

Uwe Lehner

(CDU)

Stadtverordn.

Andreas Starnofsky

(SPD)

Stadtverordn.

Uwe Knauf

(B'90/Die Grünen)

Stadtverordn.

Waltraud Wolter

(B'90/Die Grünen)

Stadtverordn.

Helmut Moser

(Bürgerliste)

### **Außerdem anwesend**

vom Magistrat:

Bürgermeister

Patrick Kunkel

(CDU)

von der Stadtverordnetenversammlung:

Klaus Opitz

(FEB)

von der Verwaltung:

Rüdiger Ziethmann

Schriftführer:

Rüdiger Ziethmann

entschuldigt:

Hans-Walter Pnischeck  
Stefan Ress

(CDU)

(FDP)

### **Tagesordnung:**

1. Beauftragung Solarkataster (vorsorglich)
2. Antrag der FEB-Fraktion vom 07.11.2011 betreffend  
Mitgliedschaft im Kompetenzzentrum  
Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e. V.
3. Beteiligung der Stadt Eltville an der BürgerSolar-Eltville  
Verwaltungs GmbH

4. Bebauungsplan „Wiesweg I“, Eltville;  
hier: Aufstellung/Novellierung
5. Altstadtsanierung Eltville;  
hier: Aufhebung der Sanierungssatzung gemäß § 162 BauGB
6. „Steinheimer Hof“, Eltville;  
hier: Resolution
7. Abschluss eines Betreibervertrages mit der Bethanien Kinderdorf gGmbH
8. Antrag der SPD-Fraktion – eingegangen am 22.11.2011 – betreffend Wirtschaftlichkeit (insbesondere Wärmeschutzstandard) des städtischen Kindergartenausbaukonzeptes 2011-2013
9. Antrag der FDP-Fraktion vom 22.11.2011 betreffend „Destination Rheingau“ stärken
10. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen Einladung und Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 26.10.2011 hat gemäß § 29 Abs. 3 in Verbindung mit § 32 Absatz 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 1999 ab dem 7. Tage nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Rathaus offen gelegen. Jedem Mitglied wurde eine Abschrift der Niederschrift zugeleitet. Gegen die Abfassung wurde kein Widerspruch erhoben.

### Punkt 1. der Tagesordnung

#### **Beauftragung Solarkataster**

31. Wegen eines betreffenden Widerspruches des Stadtverordneten Opitz zur Niederschrift der StVV vom 07.11.2011 wurde dieser Punkt vorsorglich auf die Tagesordnung genommen.  
Bürgermeister Kunkel berichtet, dass der HFA sich in seiner letzten Sitzung am 28.11.2011 nochmals mit der Angelegenheit befasst und dem dazu gefassten Beschluss des StEA vom 26.10.2011 angeschlossen hat.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt hiervon Kenntnis, eine erneute Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

### Punkt 2) der Tagesordnung

#### **Antrag der FEB-Fraktion vom 07.11.2011 betreffend Mitgliedschaft im Kompetenzzentrum Erneuerbarer Energien Rheingau-Taunus e. V.**

32. Der betreffende Antrag der FEB-Fraktion wurde in der StVV am 07.11.2011 zur Klärung der Mitgliedschaft zurück gestellt.

Bürgermeister Kunkel teilt mit, dass bereits in der Gründungsversammlung des Kompetenzzentrums Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e. V. dem Beitritt der Stadt Eltville zugestimmt wurde, die formale Beitrittserklärung aber noch nicht vollzogen worden war. Dies ist inzwischen jedoch erfolgt.

Der Vorsitzende stellt daraufhin im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest, dass der Antrag der FEB-Fraktion damit im Sinne der Antragstellerin seine Erledigung gefunden hat.

### Punkt 3) der Tagesordnung

#### **Beteiligung der Stadt Eltville an der BürgerSolar-Eltville Verwaltungs GmbH**

33. Unter Hinweis auf § 25 HGO – Widerstreit der Interessen – verlässt Stadtverordn. Wolter den Sitzungssaal.

Der Beratung liegen die Beschlussvorlage vom 12.10.2011 – Drucksache Nr. 61 – und der Beschluss des Magistrats vom 18.10.2011 sowie die Mitteilung der Verwaltung vom 24.11.2011 mit ergänzenden Informationen zu diesem TOP zugrunde. In der StVV am 07.11.2011 war die Beratung dieses TOP unter Hinweis auf die zugesagten zusätzlichen Informationen vertagt worden.

Der Vorsitzende verweist auf die nun vorliegenden zusätzlichen Informationen der Verwaltung und stellt die Beschlussvorlage vom 12.10.2011 bzw. den entsprechend gefassten Beschluss des Magistrats vom 18.10.2011 zur Abstimmung.

<b><u>Beschluss:</u></b>	4	dafür
	1	dagegen
	2	Enthaltungen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

1. Einer Beteiligung der Stadt Eltville am Rhein als Gesellschafter an der bestehenden BürgerSolar-Eltville Verwaltungs GmbH mit Sitz in Eltville wird zugestimmt.
- 2.a) Der Magistrat wird ermächtigt, mit den drei Gründungsgesellschaftern die erforderlichen vertragsrechtlichen Verbindlichkeiten (Gesellschaftsvertrag) einzugehen, wobei
  - b) der Geschäftsanteil der Stadt Eltville 25 % des derzeitigen Stammkapitals von 25.000,00 Euro betragen soll. Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag/ Satzung vom 03.05.2011 ist der Geschäftsanteil zum Nennwert in Geld zu leisten und zur Hälfte sofort zur Zahlung fällig. Der Restbetrag ist auf Anforderung der Geschäftsführung zu bezahlen.
3. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der neu einzurichtenden Kostenstelle 115311200 -Förderung von Photovoltaikanlagen-, Sachkonto 1300910 – Zugänge sonstige Anteile-, Investitionsnummer I115312-01 –Beteiligung Verwaltungs GmbH zur Photovoltaiknutzung- in Höhe von 6.250,00 Euro Die Deckung ist gewährleistet durch Einsparungen bei Kostenstelle 166121100 –Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft -, Sachkonto 4206020 –Tilgung Kredite von Kreditmarkt- in gleicher Höhe.

Stadtverordn. Wolter betritt den Sitzungssaal und nimmt an den weiteren Beratungen teil.

#### **Punkt 4) der Tagesordnung**

##### **Bebauungsplan „Wiesweg I“, Eltville; hier: Aufstellung/Novellierung**

34. Der Beratung liegen die Beschlussvorlage vom 07.11.2011 – Drucksache Nr. 69 – und der Beschluss des Magistrats vom 15.11.2011 zugrunde.

Der Vorsitzende verweist auf die Sachdarstellung in der Beschlussvorlage und stellt diese bzw. den dementsprechenden Beschluss des Magistrats zur Abstimmung.

**Beschluss:** einstimmig

1. Für die Planbereiche „Wiesweg I“ und „Wiesweg V“, Gemarkung Eltville, ist ein Bebauungsplan gemäß §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich (Anlage 1 der Vorlage) liegt in der Gemarkung Eltville, Flur 9, und wird begrenzt

- im Nordosten vom Sportplatz und den benachbarten Freizeitgärten,
- im Südosten von dem Weg zum Sportplatzgelände,
- im Südwesten vom Wiesweg,
- im Nordwesten von dem Anwesen Wiesweg 50.

##### **Ziel und Zweck der Planung:**

Städtebauliche Neuordnung des Planbereichs, insbesondere Regelung der überbaubaren Flächen.

2. Das Planverfahren wird nach § 13a BauGB beschleunigt durchgeführt.

**Punkt 5) der Tagesordnung**

**Altstadtsanierung Eltville;**

**hier: Aufhebung der Sanierungssatzung gemäß  
§ 162 BauGB**

35. Der Beratung liegen die Beschlussvorlage vom 16.11.2011 – Drucksache Nr. 75 – sowie der dazu gefasste Beschluss des Magistrats vom 22.11.2011 zugrunde.

Bürgermeister Kunkel fasst mit Bezug auf die Vorlage den Sachverhalt erläuternd zusammen.

Der Magistrat hat sich für die Verlängerung der Sanierungssatzung ausgesprochen.

Im Anschluss an die Diskussion lässt der Vorsitzende über die Vorlage gem. dem dazu gefassten Beschluss des Magistrats vom 22.11.2011 abstimmen.

<b><u>Beschluss:</u></b>	7	dafür
	1	dagegen

Die Satzung der Stadt Eltville am Rhein über die förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete Rheinviertel, Petersweg und Gutenbergstraße vom 06. Juni 1973, ergänzt durch die 1. Nachtragssatzung vom 09. Februar 1987, wird nicht zum 31. Dezember 2011, sondern erst zum 31.12.2012 aufgehoben. Aus der Verlängerung der Satzung entstehen keine zusätzlichen finanziellen Belastungen für die betroffenen Eigentümer.

**Punkt 6) der Tagesordnung**

**„Steinheimer Hof“, Eltville;**

**hier: Resolution**

36. Die betreffende Resolution sowie der dazu in der StVV am 07.11.2011 eingebrachte Änderungsantrag der SPD-Fraktion liegen zur Beratung vor.

Stadtverordn. Dr. Mödden beantragt zur Geschäftsordnung, die Angelegenheit im Ausschuss für Stadtentwicklung nicht zu beraten, sondern die Beratung und Entscheidung unmittelbar der StVV zu überlassen. Gegenrede erfolgt nicht:  
Damit ist der GO-Antrag angenommen.

### Punkt 7) der Tagesordnung

#### **Abschluss eines Betreibervertrages mit der Bethanien Kinderdorf gGmbH**

37. Der Beratung liegen die Beschlussvorlage vom 16.11.2011 – Drucksache Nr. 78 – und der Beschluss des Magistrats vom 22.11.2011 zugrunde.

Bürgermeister Kunkel berichtet aus der vergangenen Sitzung des HFA vom 28.11.2011, der dem vorgelegten Betreibervertrag zugestimmt hat.

Stadtverordn. Dr. Mödden beantragt zur Geschäftsordnung, den nachfolgend als Punkt 8 auf der Tagesordnung stehenden Antrag der SPD-Fraktion wegen des sachlichen Zusammenhanges in die Diskussion mit einzubeziehen.  
Es besteht Einvernehmen im Ausschuss für Stadtentwicklung, die Punkte 7 und 8 der Tagesordnung zusammen zu beraten.

Im Anschluss an die Diskussion stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage bzw. den dazu entsprechend gefassten Beschluss des Magistrats zur Abstimmung.

<b><u>Beschluss:</u></b>	1	dafür
	2	dagegen
	5	Enthaltungen

Damit hat der Ausschuss für Stadtentwicklung dem vorliegenden Betreibervertrag nicht zugestimmt.



**Punkt 10) der Tagesordnung**

**Mitteilungen und Anfragen**

40. a) Regionalplan Südhessen

Bürgermeister Kunkel verweist auf die betreffende Mitteilung vom 08.11.2011, die den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt worden ist.

b) Lärmaktionsplan Hessen, Teilplan Schienenverkehr

Bürgermeister Kunkel verweist auf die betreffende Stellungnahme vom 16.11.2011 an das Regierungspräsidium Darmstadt, die den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugestellt worden ist.

Ende der Sitzung: 18:59 Uhr

Der stellv. Vorsitzende

Der Schriftführer

Harald Berg

Rüdiger Ziethmann